NEUBAU SCHÖPFWERK JERISAU

Ausführungszeitraum:	12/2005 bis 12/2006
Bauleitung:	Dipl.-Ing. Lars Michael
Auftraggeber:	Landestalsperrenverwaltung Sachsen
Auftragsvolumen:	1.200.000 Euro

Die Errichtung des Schöpfwerkes am Herrschaftlichen Vorflutgraben dient der Entwässerung des durch Hochwasserschutzdeiche abgegrenzten Poldergebietes der Zwickauer Mulde im OT Jerisau in Glauchau. Der bautechnische Teil der Arbeiten umfasste den Bau des Rohrkellers, des Maschinenhauses und des Pumpenkellers in Stahlbetonbauweise, 3.000 m³ konstuktiven Erdbau, 710 m² Oberflächenbefestigung mit Betonpflaster und 500 m² mit Rauhpflaster.